



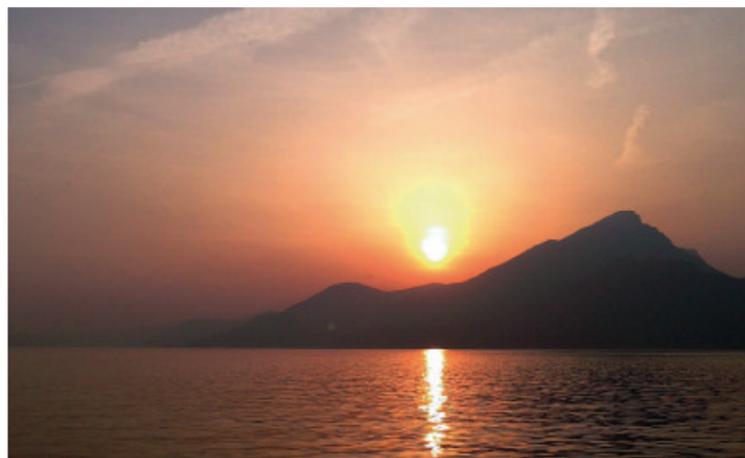
## JUBI Ausfahrt nach Italien

# 30 Jahre Isartal-München

**E**in Grund zum Feiern. Mit einem Jahr Vorlauf hatte unser Italien-Experte Manfred die Tour zum Gardasee vorbereitet, Routen ausgewählt, Locations gecheckt, das Programm entwickelt. Am Vortags-Donnerstag ging es endlich los – verkehrstechnisch nicht ganz optimal, aber terminlich nicht anders möglich. Wir starteten in 28 Fahrzeugen an der Autobahnraststätte Inntal gen Süden und fuhren bei dichtem Verkehr in Eigenregie bis nach Trento. Die Raststätte Paganello war dort der Treffpunkt für die Weiterfahrt in der Kolonne. Bestens ausgebaute, kleine, kurvige Straßen führten uns über den Monte Baldo Richtung Bardolino, wo uns die freie Einfahrt in die Fußgängerzone zur »Porsche Parade Bardolino« erwartete. Nach einem leckeren Büfett im Restaurant La Loggia Rambaldi bezogen wir gut gestärkt unser Quartier, das Hotel Aqualux, ein tolles Haus mit großem Garten, einem Riesen-Pool und einer Sauna-Landschaft. Der Freitag hielt gleich zwei Highlights für uns bereit: Dem Werksbesuch bei Lamborghini mit Führung in kleinen Gruppen über Gelände und Museum folgte am Abend ein Trip über den Gardasee, ganz individuell im gecharterten Schiff, zum Hotel Restaurant Locanda San Vigilio – eine exquisite Wahl für ein außergewöhnliches Dinner-Erlebnis. Am Samstag standen wieder Kurven und Kehren auf dem Programm, diesmal gen Valpolicella. War es auch nicht immer einfach, in der großen Gruppe zusammen zu bleiben, hatten wir uns zu Beginn der schönen Strecke bei Negrar wieder gefunden, um gemeinsam über kleine verwinkelte Straßen mit sensationellen Ausblicken Soave anzusteuern, immer wieder begrüßt von freundlich winkenden Einheimischen am Straßenrand. Nachdem wir unsere Fahrzeuge in den engen Hof der Weinkellerei in Soave »geschichtet« und mit einem kleinen Willkommens-Aperitif angestoßen hatten,



[www.porsche-club-isartal.de](http://www.porsche-club-isartal.de)



besichtigten wir den Weinkeller, natürlich nicht ohne ein wenig zu kosten und ein leckeres Mittagessen zu genießen. Die Rückfahrt zum Hotel unternahm jeder individuell über die Autobahn oder nochmals über kurvige Bergstraßen. Ein Aperitif an der Pool-Bar und ein Gala-Dinner im Restaurant – Geburtstagstorte inklusive – gehörten ebenso zum Abendprogramm wie einige kurze Dankesreden an die Organisatoren Manfred und Udo sowie der Ausklang an der Bar. Am Sonntag stand die Heimreise an, viel zu schnell war die Zeit vergangen und schon war die Jubiläumsausfahrt Geschichte. Sicherlich werden wir uns lange an sie erinnern. ■ Evi & Erwin

